

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 99 (2012)  
**Heft:** 5: Balkone und Loggien = Balcons et loggias = Balconies and Loggias

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Arbeitsflächen bewusst eng gehalten, dass die weitläufigen Balkone einen Ausgleich dazu schaffen sollen – das ursprüngliche Raumprogramm sah die Balkone nicht vor.

#### Vom Fenster zur Schattenfuge

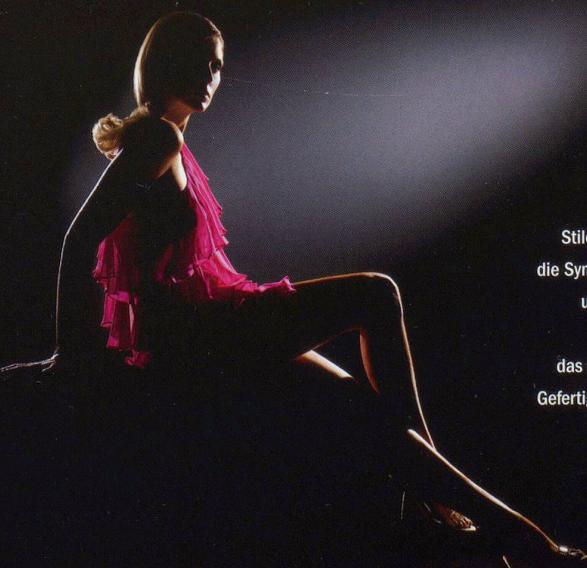
Abgesehen von kleinen Abweichungen wie unterschiedlich positionierten Besprechungsboxen und den erwähnten Schulungsräumen verfügen alle drei oberirdischen Stockwerke über das gleiche Grundrisslayout. Dennoch haben die drei Geschosse unterschiedliche Prägungen, hervorgerufen durch eine divergierende Befensterung. Die Höhe der Fensterbänder nimmt nämlich gegen oben hin kontinuierlich ab, was mit dem zunehmenden Lichteinfall begründet wird und auf der

Wahrnehmungsebene den Bezug nach aussen verändert. Im 2. Obergeschoss schweift der Blick panoramagleich in die Ferne, während im Erdgeschoss der Fokus auf dem unmittelbaren Außenraum liegt. Mit diesem durch die Wahrnehmung geprägten Umgang mit dem architektonischen Rohmaterial gelingt es Christ & Gantenbein, sich sowohl der vorgefundene, nach eigenem Bekunden, «der klassischen Moderne verpflichteten Sprache» zu verschreiben, als diese auch mit eigenen, zeitgenössischen Inhalten zu füllen. Es wird damit darüber hinausgegangen, den weiss gestrichenen Beton – eine typische Ingredienz der «Roche-Architektur» – durch Sichtbeton mit Weisszement zu ersetzen und die annähernd fassadenbündigen Fenster weiter innen als üblich an-

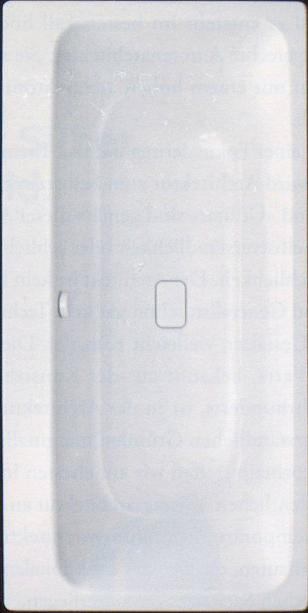
zuschlagen. Mit der variablen Fensterhöhe haben sich Christ & Gantenbein zudem ein konzeptionelles Werkzeug in die Hand gegeben, das es ihnen beim angrenzenden, nahezu fensterlosen Technikgebäude (mit Postzentrale und Möbellaager) erlaubte, die «Öffnungen» auf das Mass einer Schattenfuge zu reduzieren. Besser kann man sich eine Adaption nicht vorstellen. Alois Diethelm

Bauherrschaft: Roche Pharma, Grenzach, Deutschland  
 Architekten: Christ & Gantenbein, Basel  
 Generalplaner: Sulzer + Buzzi Baumanagement, Olten  
 Landschaftsarchitekten: Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich  
 Tragwerksplanung: WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel  
 Termine: Planungs- und Baubeginn 2009, Fertigstellung 2011

**KALDEWEI**



Stilempfinden mit Pioniergeist zu vereinen,  
 die Synthese von Komfort und Eleganz zu vollenden  
 und dabei die sorgfältige Liebe zum Detail  
 nie aus den Augen zu verlieren,  
 das ist das Besondere an der neuen Asymmetric Duo.  
 Gefertigt aus kostbarem Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm.  
 Mit 30 Jahren Garantie.



**ÄSTHETIK DER ASYMMETRIE**  
 Asymmetric Duo – ergonomisch, stilvoll, extravagant.